

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ Amtliche Bekanntmachungen

▶ Kommunale Nachrichten

▶ Gemeinsame Mitteilungen

▶ Touristische Informationen

▶ Kirchen

▶ Schulen

▶ Vereine

▶ Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

EINLADUNG VERANSTALTUNG MELAP+ AM 14.04.2010

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hat in den Jahren 2003 bis 2008 in 13 Gemeinden des Landes das „Modellprojekt zur Eindämmung des Landschaftsverbrauches durch Aktivierung innerörtlicher Potentiale“ (kurz MELAP) durchgeführt. Der große Erfolg hat nun dazu geführt mit MELAP+ ein Folgeprojekt auszuschreiben, bei dem sich interessierte Gemeinden bewerben können, um ihr Innenentwicklungspotential näher zu betrachten.

Leitgedanke des Modellprojektes ist dabei wieder ein sorgsamer Umgang mit den natürlichen, örtlich vorhandenen Lebensgrundlagen sowie eine größtmögliche Reduzierung der Bodenversiegelung im Sinne einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung. Untersucht werden dabei im Rahmen des Modellprojektes insbesondere ökologische und ökonomische Gesichtspunkte, die Auswirkungen der veränderten demografischen Entwicklung auf die Gemeinde sowie der Einfluss auf die gewachsene Bau- und Freiraumkultur des Ortes. Ein wichtiger Aspekt ist dabei auch die Bürgerbeteiligung, durch die bei der Bürgerschaft das Bewusstsein für die Möglichkeiten der Innenentwicklung geschaffen werden soll.

Mit der Erstellung der Antragsunterlagen wurde das Planungsbüro Fischer aus Freiburg beauftragt.

Am

14.04.2010 um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

sind alle interessierten Bürger des Ortsteils Walke und des vorderen Rankach eingeladen, sich über die Möglichkeiten von MELAP+ zu informieren und ihre Meinung zur zukünftigen Entwicklung der Gemeinde bzw. den Möglichkeiten der Innenentwicklung zu äußern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Jürgen Nowak
Bürgermeister





Rathaus aktuell

14. Biker - Weekend im Wolfstal



Der Aufwärtstrend beim Schwarzwald-Bikerweekend in Wolfach und Oberwolfach (2.6. – 6.6.2010) geht weiter. Schon jetzt, Anfang April, liegen rund 300 Anmeldungen für die geführten Touren vor.

Die Teilnehmer kommen aus ganz Deutschland, Frankreich, Belgien und den Niederlanden, aber auch aus der Region.

Den Auftakt bildet der Begrüßungs- und Kennenlernabend im alten Kuhstall des Schornhofs am Mittwochabend. Für viele langjährige Teilnehmer ist es die Gelegenheit, Bekannte und Freunde aus den Vorjahren wiederzusehen. Bei einem zünftigen Schwarzwälder Buffett werden das Programm und die Tourguides vorgestellt.

Von Donnerstag bis Samstag starten täglich 8 – 12 verschiedene Touren in den nördlichen und südlichen Schwarzwald, zur Schwäbischen Alb, dem Donautal, an den Bodensee, den Kaiserstuhl sowie ins Elsass und die Vogesen. Zum Tagesabschluss gibt es ein täglich wechselndes Programm mit Hock in gemütlicher Runde, Grill- und Countryabend und Rockkonzert.

Das ausführliche Tourenprogramm für alle drei Tage ist gedruckt bei der Tourist-Info erhältlich und steht im Internet unter www.wolfach.de. Die Teilnahme an den geführten Touren kostet 8,00 € je Tour; bis 30.4. gibt es einen Frühbucherrabatt. Anmeldeschluss für alle Touren ist am Dienstag, 1. Juni 2010 um 12:00 Uhr.

Weiter Informationen und Anmeldung zu den geführten Touren unter:

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, Tel.: 07834/8353-53, www.wolfach.de
wolfach@wolfach.de



Beliebte Informationsbroschüre in 10. Auflage

Jetzt ist sie wieder da. Die neue Informationsbroschüre der Stadt Wolfach, die in den letzten Wochen in Zusammenarbeit mit dem WEKA -Verlag neu aufgelegt wurde und in diesen Tagen wieder an alle Haushalte verteilt werden wird.

Sie zielt vor allem darauf ab, den Neubürgerinnen und Neubürgern das Einleben und Zurechtfinden in Wolfach zu erleichtern, ist aber auch ein interessantes Nachschlagewerk für alle Bürgerinnen und Bürger, wenn es darum geht, schnell an die eine oder andere Information zu gelangen. Die Stadtverwaltung bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die durch ihre Anzeige zum Gelingen dieser Broschüre und der Darstellung der Branchenvielfalt in der Stadt beigetragen haben.

Leider muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass immer wieder unseriöse Anzeigenwerber als „Trittbrettfahrer“, unterwegs sind und sich oft „im Auftrag der Stadt“ ausgeben.

Deshalb unser Hinweis: In nächster Zeit sind keine Aktionen dieser Art von Seiten der Stadtverwaltung geplant. Alle Aktionen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werden immer durch entsprechende offizielle Schreiben und Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Für Rückfragen oder bei Zweifeln steht Ute Würtz bei der Stadtverwaltung Wolfach, Tel. 07834/8353-34, gerne zur Verfügung.

Die Info-Broschüre ist übrigens auch im Internet auf der Homepage der Stadt Wolfach als pdf- Datei zu finden.





Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Vortrag mit Barbara Reisinger
Am Mittwoch, 14. April 2010 ab 14.30 Uhr gestaltet
Barbara Reisinger den Nachmittag mit dem Vortrag
„Tipps für mehr Lebensqualität: Das liebe Alter“.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser **8353-32**
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
 Christine Schuler (vormittags) **8353-32**

Zentrale **8353-0**

Telefax **8353-39**

E-Mail-Adresse **stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse **www.wolfach.de**

Tourist-Info

Telefax **8353-59**

E-Mail-Adresse **wolfach@wolfach.de**

Erdgeschoss

Bürgerbüro	Petra Naskowski	8353-13
	Melanie Fuhler	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15

Rechts- und Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus	8353-12
--------------------------------------	------------------	---------

Leiter Tourist-Info, Kulturstadt	Gerhard Maier	8353-50
----------------------------------	---------------	---------

Tourist-Info	Harald Eisenmann	8353-53
--------------	------------------	---------

Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
---------------------------------	-----------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
-------------------------	-----------------	---------

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
--	---------------	---------

Sekretariat (vormittags)	Sybillie Gruhle	8353-27
--------------------------	-----------------	---------

Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
------------	-----------------	---------

Steuern, Abgaben	Gerhard Schneider	8353-22
------------------	-------------------	---------

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags)	Esra Cosan	8353-21
--	------------	---------

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
--	------------------	---------

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
---------------------	--------------	---------

Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
----------------------	--------------------	--------

Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
--------------------	-----------	---------

Sekretariat Standesamt	Bettina Moser	8353-35
------------------------	---------------	---------

EDV, Personal	Klaus Hettig	8353-38
---------------	--------------	---------

4. Obergeschoss

Bauverwaltung		
Friedhofsverwaltung	Martina Hanke	8353-42

Wohnbauförderung		
Sekretariat	Elisabeth Landgraf	8353-41

Grundbuchamt, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
----------------------	---------------	---------

Schulen, Kindergärten		
Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
--------------	----------------	---------

Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
--------------------------	-------------------	---------

Fax		8353-89
-----	--	---------

Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84
----------------------------------	--	---------

Stadtkapelle Wolfach
Musikzimmer

47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 07833 / 2 45, Haslach, Tel. 07832 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07831/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 07834/8670316 bietet
 folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Familienpflege
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienfreizeit für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
 • Drogenberatung Tel. 07832/96786
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr; Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid
 Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834 / 86 73 03,
 Fax 07834 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 08.04.2010	Burg-Apotheke, Hausach
Freitag, 09.04.2010	Kloster-Apotheke, Haslach
Samstag, 10.04.2010	Apotheke Iff, Hausach
Sonntag, 11.04.2010	Stadt-Apotheke, Haslach
Montag, 12.04.2010	Stadt-Apotheke, Hornberg
Dienstag, 13.04.2010	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Mittwoch, 14.04.2010	Schloss-Apotheke, Wolfach
Donnerstag, 15.04.2010	Linden-Apotheke, Oberwolfach

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460



Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 09.04.2010, 18.00 Uhr bis Montag,
 11.04.2010, 8.00 Uhr
 Dr. med. A. Schäfer, Dr. med. A. Meißner, Vorstadt-
 str. 48, Wolfach, Tel. 07834/4006
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 10.04.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 12.04.2010,
 8.00 Uhr
 Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach, Tel. 07831/6383
 Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

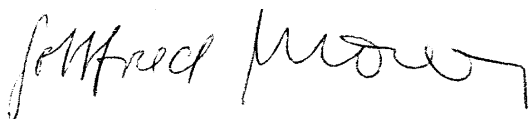
Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am Donnerstag, den 15. April 2010 um 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Wolfach.

Wolfach, den 01. April 2010



Gottfried Moser
Vorsitzender

Tagessordnung:

- Punkt 1: Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wolfach/Oberwolfach
- Punkt 2: Tourismusstatistik 2009 für Wolfach und Oberwolfach
- Punkt 3: Bericht aus der Mitgliederversammlung von Kinzigal Tourismus am 11.03.2010
- Punkt 4: Zwischenbericht zur Tourismusarbeit
- Punkt 5: Bekanntgaben

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 13. April 2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 20.03.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 20.03.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kinderstoppuhr „Polly Pocket“
- Mountainbike „Hattrick“ schwarz
- Damenrad schwarz „Prophete“
- Lederhandschuhe braun
- Einzelner Schlüssel mit Batman-Anhänger

Unser Gemeinderat

Gemeinderat besichtigt laufende und zukünftige Sanierungsmaßnahme rund um das Wolfacher Schloss

Der Ortstermin am 31.03.2010 des Gemeinderates führte vom Bahnhofsgebäude zum Heimatmuseum, in die Schlosshalle, über den Schlosshof und abschließend zu den Schlossanlagen.

Das ehemalige Bahnhofgebäude soll in Zukunft zum Teil von der Stadtkapelle genutzt werden. Architekt Zindler von Kopf-Architekten Steinach informierte die Mitglieder des Gemeinderates darüber, dass im Erdgeschoss ein großer stützenfreier Probenraum, der für eine optimale Probenarbeit der Stadtkapelle notwendig ist, aufgrund der Statik nur sehr schwer realisierbar wäre. Im Obergeschoss des Bahnhofes könnte er allerdings umgesetzt werden. Zudem besteht hier die Möglichkeit, die Decke zum Dachgeschoss zu entfernen und so einen offenen Proben- und Konzertsaal zu schaffen. Damit die Instrumente leicht transportiert werden können, ist der Einbau eines Aufzuges geplant.



Architekt Philipp Zindler erläutert die Voraussetzungen und Schwierigkeiten der Bahnhofsanierung.

Im Heimatmuseum stellte der 1. Vorsitzende des Vereins „Kultur im Schloss Wolfach e.V.“, Christian Oberfell, dem Gemeinderat die bereits erfolgten Sanierungsarbeiten vor. Hierzu zählt unter anderem der Abbruch einiger Zwischenwände. Somit konnte der ursprüngliche Grundriss aus dem Jahr 1680 wieder hergestellt werden. Der nächste Schritt wird die Erneuerung der Heizung und der Fenster sein. Später soll ein Durchbruch der Außenwand beim Hungerturm in Richtung Anlagen erfolgen. Hier soll eine Glastür eingefügt werden, die als zweiter Fluchtweg und als provisorischer Eingang zum Museum bei Veranstaltungen im Schlosshof dienen soll. Die sommerliche Ruhephase der Sanierungsarbeiten wird mit einer Sonderausstellung über den Glasmaler Georg Straub genutzt werden.



Projektleiter Gerhard Maier und Christian Oberfell vom Verein „Kultur im Schloss Wolfach e.V.“ stellen im Museum die weiteren Sanierungsmaßnahmen vor.

Die Schlosshalle wieder in einen gut nutzbaren Veranstaltungsraum mit Bühne und Nebenräumen zu bringen, wird Ziel dieser Sanierungsmaßnahme sein.

Architektin Sabine Schmider aus Wolfach, die den Bestand der Halle untersucht hat, führt hierzu aus, dass die eingezogene Trennwand rückgebaut werden soll. Die abgehängte Decke, die die Fenster zum Teil verdeckt, soll – soweit möglich – ebenfalls zurückgebaut werden. Diese Decke war als Kaschierung für statisch erforderliche Eisenträger in den 80-er Jahren eingebaut worden.

Die von der SPD vorgeschlagene Öffnung der Fenster zum Schlosshof hin, muss aus statischer und denkmalschutzrechtlicher Sicht geprüft werden.

Auch für den Schlosshof sind verschiedene Erneuerungsmaßnahmen geplant. Ein großer Wunsch besteht darin, diesen Ort für unterschiedlichste Veranstaltungen wetterunabhängig nutzbar zu machen. Deshalb soll eine Überdachung des Hofes vorgenommen werden. Hierfür werden gerade Ideen gesammelt und Alternativen erarbeitet. Fest steht aber schon, dass die Parkplätze diesem Vorhaben weichen sollen. Ein endgültiger Beschluss über die Gestaltung und eine Überdachungsvariante soll nach den Sommerferien gefasst werden.



Um den Schlosshof für Veranstaltungen wetterunabhängig zu gestalten, werden verschiedene Überdachungsalternativen durchdacht.

Dringend benötigte Parkplätze sollen in den Gärten hinter dem Schloss geschaffen werden. Im Rahmen einer Umfrage unter den Grundstückseigentümern und Gewerbetreibenden im Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ wird derzeit der Bedarf an Stellplätzen ermittelt. Gegebenenfalls soll hier sogar ein Parkdeck entstehen. Bürgermeister Moser versichert allerdings, dass eine solche Baumaßnahme dezent und der Umgebung angepasst gestaltet werden soll.

Die Schlossanlagen sollen offener und freundlicher werden. Der Asphalt auf den Wegen soll in einen natürliche Bodenbelag ausgetauscht und die Teiche ansprechender gestaltet werden.

Die Gemeinderatsmitglieder werden in den nächsten Monaten diese Sanierungsmaßnahmen ausführlich diskutieren und vorbereiten, damit dann im Herbst ein Aufstockungsantrag beim Land Baden-Württemberg gestellt werden kann.

Umweltecke

Landratsamt Ortenaukreis - Abfallwirtschaft

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Ortenaukreis führt wieder gebührenfreie Sammlungen von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushalten durch.

Sammeltermin für Wolfach:

Dienstag, 13.04.2010, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Parkplatz am alten Bahnhofsgebäude

Termine in den Nachbargemeinden:

Hausach: Dienstag, 13.04.2010, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(Parkplatz am Schwimmbad)

Haslach: Donnerstag, 17.06.2010, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
(Parkplatz Markthalle)



Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Stoffe wie z. B. Farb- und Lackreste, Verdünner und sonstige Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste usw.

Hinweise zur Sammlung:

- * Achten Sie auch auf die Sammeltermine in den benachbarten Städten/Gemeinden
- * Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- * Es ist strengstens untersagt, Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.
- * Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.
- * Altmedikamente gehören nicht zu den Problemabfällen. Diese Abfälle können über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
- * Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- * Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte (wie z. B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden angenommen.
- * Keine Elektrogroßgeräte (z. B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es kostenlose Abgabestellen, die Sie der Rückseite Ihres Abfallkalenders entnehmen können.

Für Rückfragen steht das Abfallberatersteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781/805-9600 gerne zur Verfügung.

Die Sammeltermine können im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an stattfindende Sammeltermine erinnert, ergänzt das Serviceangebot.

Altersjubilare

08.04.1935	Schneider Elfriede Talstr. 31	75 Jahre
08.04.1939	Mintkewitz Willi Untere Rebbergstr. 4	71 Jahre

13.04.1925	Haas Rosa	85 Jahre
	St. Roman 14	
14.04.1938	Lorenzoni Gisela	72 Jahre
	Ostlandstr. 26	

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Standesamt

In der Zeit vom 1.3.2010 bis zum 31.3.2010 haben auf dem Standesamt Wolfach die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

31.03.10

Lidia Serra Abardia, Rippoldsauer Str. 50, 72250 Freudenstadt und Stefan Maier, Hausacher Str. 15, 77709 Wolfach

Schulen

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

„Tesimalino und Tesimalina – ein tierischer Fall“

Das faszinierende Thema „Tiere und Tierschutz“ besitzt einen hohen Aufforderungscharakter für Kinder. Daher fiel die Entscheidung der Klassen 4a und 4b von der GHWRS Wolfach für die Wettbewerbsteilnahme im Fach Deutsch am Geschichten-Erfinder-Bastel-Wettbewerb 2010 „Tesimalino und Tesimalina – ein tierischer Fall“ leicht.

Die beiden verantwortlichen Deutschlehrerinnen Natascha Hettich und Sabrina Welle dankten insbesondere den Eltern für die großartige Unterstützung.

Den engagierten Kolleginnen lag natürlich die Stärkung der Lesekompetenz und Schreibkompetenz sehr am Herzen. Fächerübergreifendes Arbeiten ergab sich außerdem von selbst bei der Projektarbeit. Die konkrete Umsetzung der Ideen während des Wettbewerbs kam fast ausschließlich durch die Fantasie, Kreativität und Eigeninitiative der eifrigen Viertklässler/innen zustande. Ein eindeutiges Plus war auch die Stärkung der Klassengemeinschaft. Schüler und Lehrerinnen hatten sehr viel Spaß beim Arbeiten, Lernen, Entdecken....

Wichtige Stationen der Wettbewerbsteilnahme:

- Im Computerraum wurde die Internetseite des Wettbewerbs der Stiftung Lesen www.stiftunglesen.de/tesalino besucht.
- Der „Einstieg“ ins Thema Tiere erfolgte durch Brainstorming mit Erstellen einer Mind Map.
- Nach dem Lesen des Geschichtenanfangs zeigten die Schüler/innen beim Weiterschreiben der Geschichte vielfältige Möglichkeiten auf, wie das Team um Tesimalino und Tesimalina mit seinen besonderen Fähigkeiten den Zoo retten könnte.
- In Gruppenarbeit entstanden zwei Archen für bedrohte Tiere (für Wolfach typisch in Floßform mit dem Wolfacher Wappen auf dem Segel), eine Regenwald-Arche, eine Arche für Waldtiere, eine Zoo-Arche, eine Arche für Bauernhoftiere und eine Arche für Wassertiere.
- Einige Schüler/innen besuchten den Städtischen Kindergarten und lasen den Vorschulkindern ihre Geschichten vor.
- Anknüpfend an das zuvor im Unterricht behandelte Thema „Zeitung“ wurden Artikel über Tiere in Zeitungen und Zeitschriften gesucht und auf Plakaten zusammengestellt nach den Kategorien Haustiere, Nutztiere, Wildtiere und Wassertiere.

- Jede/r Schüler/in stellte ihr/sein Lieblingsbuch vor. Es entstand eine kleine Buchausstellung mit Lexika, Sachbüchern und Tiergeschichten, in der die Schulkinder anschließend nach Herzenslust stöbern und schmökern durften.
- Von den Eltern und Geschwistern mitgebrachte Haustiere waren zu einem „Vorstellungsbesuch“ in der Klasse 4b.
- An einem der ersten Frühlingstage ging die Klasse 4a mit Becherlupen auf Tiererkundung. Um den Enten und Schwänen einen angenehmeren Lebensraum zu schaffen, sammelten die Schüler/innen fleißig und gründlich eine Menge Müll am Kinzigufer ein.
- Die Dokumentation des Projekts auf Plakaten in Form einer Wandzeitung wurde an die Stiftung Lesen eingeschickt.

Drücken wir die Daumen, dass die Klassen einen der Preise, beispielsweise ein Bücherpaket für die Klassenbücherei, gewinnen!

Text: Heinz Kiehl



Klasse 4a nach der Müllaktion

Foto: Natascha Hettich (Deutschlehrerin der Klasse 4a)



Arche der bedrohten Tiere, Klasse 4b

Foto: Sabrina Welle (Deutschlehrerin der Klasse 4b)

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



DRK-Ortsverein Wolfach e. V.

Dienstabend

Abendwanderung

Am Donnerstag, den 08.04.2010 treffen sich die Mitglieder des Ortsvereins um 19.00 Uhr am DRK - Heim. Claudia Faisst organisiert eine Abendwanderung und hofft auf zahlreiche Teilnahme.

Ein weiterer Termin ist zu beachten: Am Sonntag, den 18. April 2010 findet der Moosenmättle - Berglauf statt.

Club 71 St. Roman e.V.

Der Club 71 trifft sich künftig wieder freitags um 19.00 Uhr auf dem Elmlisberg zum Fußball spielen. Auch Nicht-Clubmitglieder sind herzlich eingeladen.

Skatclub Kirnbach

Preisskat

Der nächste Preisskat des Skatclubs Kirnbach findet am 09.04.2010 mit Spiebeginn um 19.30 Uhr im Gasthaus "Mühle" statt.

Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.

St. Romaner Teufel e.V.

Generalversammlung:

Am Samstag, 10. April 2010 um 20.00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung bei Klaus und Gerlinde Gebele statt. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Bitte merkt Euch den Termin vor. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Leihhäs-Rückgabe:

Auch am Samstag, 10. April 2010 findet von 14.00 bis 16.00 Uhr die Leihhäs-Rückgabe bei Egon und Barbara Wolber statt. Die Häse müssen komplett gereinigt und in einwandfreiem Zustand (mit allen Glöckchen, Hosenträger, etc.) zurückgebracht werden. Ansonsten müssen wir die Leihgebühr zur Reparatur etc. einbehalten.

Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kirnbach

Altmetallsammlung in Kirnbach

Am 10.04.2010 sammelt die Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kirnbach im gesamten Kirnbachtal Altmetall. Die Sammlung beginnt um 8.00 Uhr. Zusätzlich kann an diesem Tag auch direkt am Gerätehaus Alteisen abgegeben werden.

Elektrogeräte wie z.B. Kühlschränke oder Waschmaschinen werden nicht eingesammelt.

Kolpingfamilie Wolfach

Bachputzete der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie Wolfach startet am Samstag den 10. April 2010 eine weitere Bachsäuberungsaktion des Ippichenbaches. Sie findet schon seit Jahren in regelmäßigen Zeitabständen statt und stellt damit eine feste Größe im

Aktionsprogramm der Kolpingfamilie dar. Freiwillige Helfer in Gummistiefeln und Arbeitshandschuhen treffen sich um 9:00 Uhr bei Reinhard Nitsche, Vor Ippichen.

TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL



Theaterabend

Am Samstag, den 10. April 2010 lädt die Trachtenkapelle Kinzigtal zu ihrem diesjährigen Theaterabend recht herzlich ein. Die Veranstaltung mit dem Titel „Eine zweifelhafte Managerin“, eine Komödie in drei Akten von Sascha Eibisch findet in der Aula der Grundschule Halbmeil statt. Beginn ist um 20:00 Uhr und der Eintritt kostet 5 €.

Die Laienspieler und die Trachtenkapelle Kinzigtal versprechen, wie auch in den vergangenen Jahren, einen unterhaltsamen Abend. Alle theaterbegeisterten Senioren sind herzlich zur Generalprobe eingeladen. Diese findet am Samstag, den 10. April um 15:00 Uhr statt. Hierzu ist der Eintritt frei.

Männergesangsverein Kirnbach 1966 e.V.

Jahreshauptversammlung

Der Männergesangsverein Kirnbach 1966 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 10. April 2010 um 20.00 Uhr im Gasthaus "Hirsch" in Kirnbach ein.

Tagesordnung:

1. Chor zur Eröffnung
2. Begrüßung durch den Vorsitzenden
3. Totenehrung
4. Rückblick
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes und allgemeine Aussprache
11. Schlusschor

Männergesangsverein Kirnbach 1966 e.V.
Volker Lehmann, Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Am Montag, 12. April 2010 trifft sich die Altersmannschaft der Feuerwehr Wolfach um 13.30 Uhr zu einem Arbeitseinsatz im Gerätehaus.



Mittwochswanderung auf dem Haslacher Naturlehrpfad

Am Mittwoch den 14. April 2010 lädt der Schwarzwaldverein Wolfach zu seiner Mittwochswanderung Mitglieder, Freunde und Gäste ein. Abfahrt mit der OSB ist um 13:05 Uhr am P+R in Wolfach.

Vorgesehen ist eine Rundwanderung auf dem Haslacher Naturlehrpfad. Die Wanderung verläuft zunächst durch das Städtle zum Waldsee. Von dort führen Margret und Er-

win Matt über den Naturlehrpfad -vor kurzem vom SWV Haslach neu gestaltet- vorbei an der Willi-Kern-Hütte zurück zur Waldseeterrasse. Auf der rund dreistündigen Tour sind etwa 200 Höhenmeter zu bewältigen. Wer die Ebene bevorzugt, kann auch nur auf Teilstrecken an der Wanderung teilnehmen.

Nach einer Einkehr beim Waldsee geht es dann zurück zum Bahnhof Haslach, wo um 18:25 Uhr die OSB die Wanderer nach Wolfach bringt.

Die Organisation und Wanderführung übernehmen Margret und Erwin Matt.

Der Schwarzwaldverein Wolfach eröffnet die Hohenlochenhütte

Am vergangenen Samstag, den 27.03.2010 trafen sich die Wolfacher Wanderfreunde zur Hütteneröffnung 2010. Über den Kirchberg in Oberwolfach ging's zügig unter der Führung von Barbara und Milena auf dem Wölflehofweg in Richtung Hohenlochen.

Auf der Hütte wartete schon das Hüttenbewirtungsteam Elisabeth und Anton Jehle um die Ankömmlinge zu begrüßen und um sie zu bewirten. Bei Kaffee, Tee und Kuchen verging die Zeit wie im Fluge, der Heimweg über den Hapbach musste angetreten werden.

Ab sofort ist die Hohenlochenhütte samstags und sonntags von April bis Oktober in der Regel geöffnet, eine Tasse Tee oder Kaffee, ev. ein Stück Kuchen werden gerne von freundlichen Menschen gereicht. Auch wer nur bei einem Glas frischen Quellwasser die berauschende Aussicht in sich hinein ziehen möchte, ist selbstverständlich herzlich willkommen. Eine Spende für den Erhalt der Hohenlochenhütte in das dafür vorgesehene Häuschen ist immer gerne gesehen.

Skizunft Wolfach

Skifinish 2010 mit der Skizunft Wolfach und Schlupfwinkel

Am Samstag 24.04.2010 wird die Skizunft zusammen mit dem Schlupfwinkel die Ski-Saison in Ischgl mit einer Tagesausfahrt beenden. Abfahrt in Wolfach um 05:00 Uhr am P&R beim Bahnhof. Rückfahrt in Ischgl um 19:00 Uhr. Rückkehr in Wolfach: ca. 23:00 Uhr

Kostenpunkt: 70.- € (Busfahrt inkl. Skipass)

Anmeldung direkt im Schlupfwinkel Wolfach, oder bei Thomas Bachlmayr, 07831/969797.

Bei Anmeldung sind die Kosten von 70.- € zu entrichten. Anmeldeschluss am 20.04.2010. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen. Beste Pistenverhältnisse, Gaudi und Apres-Ski sind garantiert.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

DSL-Modellprojekt bleibt spannend: Wird das Netz bis Jahresmitte stehen?

Anfang Januar wurde das interkommunale und landkreis-übergreifende Modellprojekt zu einem flächendeckenden Ausbau der DSL-Versorgung auf den Weg gebracht. Die Städte Wolfach und Schiltach sowie die Gemeinden Oberwolfach und Schenkenzell haben einen Vertrag zum Aufbau eines DSL-Netzes mit der Firma mvox AG aus Garching abgeschlossen. Die Kommunen leisten dabei einen Investitionszuschuss von 178.000 €, der zu 75 % von Land und Bund gefördert wird.

Für das neue DSL-Netz wird das bestehende Telefonnetz der Telekom genutzt, so dass kein aufwändiger Leitungsbau erforderlich ist. Allerdings müssen komplizierte Ausbaumaßnahmen und die Integration der „mvox-Technik“ erfolgen.

In den vergangenen Monaten hat die Firma mvox AG hierzu die technischen Rahmenbedingungen mit der Telekom geklärt und von dort inzwischen auch eine Genehmigung zur Nutzung des Telefonnetzes erhalten.



Schaltverteiler (DSLAM) ähnlich diesem werden an strategischen Punkten zur Verstärkung der DSL-Signale auf den Gemarkungen der beteiligten Kommunen installiert.

Im nächsten Schritt wird die Firma mvox AG nach Ostern die Feinplanung zusammen mit der Telekom und den Energieversorgungsunternehmen vornehmen. Hierbei müssen unter anderem die Standorte der „DSLAM“ koordiniert werden, um eine möglichst effektive DSL-Versorgung zu erhalten. Die Standortvorschläge werden anschließend mit den Gemeinden abgestimmt.

Zwischenziel ist es, bis Ende April die Planungen abzuschließen, um dann kurzfristig an die technische und bauliche Umsetzung gehen zu können. Wir dürfen gespannt sein, ob es gelingen wird, den Netzbetrieb wie geplant bis Jahresmitte aufzunehmen.

Für alle Interessenten an einem DSL-Anschluss wird es zu gegebener Zeit in den beteiligten Gemeinden Informationsveranstaltungen geben. Dabei werden die technischen Zusammenhänge und auch die Vertragskonditionen vorgestellt.

Wir werden weiter berichten.

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

10.04.2010, 08:00 Uhr - Oberwolfach,
Bachputzede des Angelvereines Oberwolfach

10.04.2010, 20:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle
Theaterabend der Trachtenkapelle Kinzigtal

14.04.2010, 14:30 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum
Das Liebe Alter
Vortrag von Barbara Reising "Tipps für mehr Lebensqualität"

18.04.2010, 10:00 Uhr - Wolfach, Pfarrkirche St. Laurentius
Erstkommunion in Wolfach

18.04.2010, 10:30 Uhr - Wolfach, Grund- und Hauptschule
Internationaler Moosenmättle-Berglauf des FC Kirnbach
Anmeldungen im Foyer der Festhalle, Start 10.30 Uhr an der Grund- und Hauptschule, Siegerehrung 13.00 Uhr in der Festhalle

Der Moosenmättle Berglauf ist ein besonderes Lauf-, Freizeit- und Naturerlebnis im Herzen des Schwarzwaldes. Auf der 10,5 Kilometer langen Strecke erreichen die Läufer nach dem Start in der traditionsreichen Stadt Wolfach das Ziel auf dem 780 m hoch gelegenen Moosenmättle in Kirnbach. Die landschaftlich reizvolle Streckenführung auf aussichtreichen Waldwegen bietet immer wieder Gelegenheit für herrliche Ausblicke in die umliegenden Schwarzwaldtäler.

Bewirtung und Unterhaltung auf dem Moosenmättle mit der Trachtenkapelle Kirnbach ab 11.00 Uhr.

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr - Wolfach,
Marktplatz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:**Führungen durch die Mundblashütte**

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:**Wochenmarkt in Wolfach**

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

Reiten auf dem Landeckhof

Ab 15:00 Uhr - Oberwolfach

Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de

Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Sonntag:**Mountainbike-Touren für Jedermann**

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:**Reiten auf dem Landeckhof**

Tägliches Reitprogramm auf gut ausgebildeten Islandpferden. Geführte Ausritte, Ponyreiten für Kinder, Töltunterricht und vieles mehr.

Samstags ab 15:00 Uhr Schnupperstunde für Reitinteressierte jeden Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de

Kontakt: Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach
Tel.: 07834/4158, mobil: 01727067865

E-Mail: f.faist@landeckhof.de

Kath. Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach**Diavortrag über Schwarzwälder Heilpflanzen**

Das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt in Zusammenarbeit mit der kath. Frauengemeinschaft Wolfach ein zu einem Diavortrag von Heilpraktiker Roland Moser über die Heilpflanzenwelt **am Donnerstag, 15. April 2010 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach.**

Der Referent, Heilpraktiker Roland Moser, Steinach, wird die Zuhörer mit Dias durch die Schwarzwälder Heilpflanzenwelt führen. Durch seine mehr als 40-jährige Erfahrung wird Heilpraktiker R. Moser die Pflanzen vorstellen und ihre Heilkraft erklären. Dabei wird er bei diesem Vortrag ganz besonders auch auf „Rücken- und Bandscheibenbeschwerden eingehen. Unkostenbeitrag 3 €.

Jedermann ist herzlich eingeladen.



Das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt ein in einer Kooperationsveranstaltung mit der kath. Frauengemeinschaft Wolfach zu einer **Kirchen- und Kapellenführung in der St. Laurentiuskirche Wolfach und anschließend in der Schlosskapelle Wolfach am Samstag,**

24. April 2010 um 14.30 Uhr. Treffpunkt St. Laurentiuskirche.



Die Führung mit Walter Schmider, Rektor a.D. ist öffentlich. Jedermann ist ohne Voranmeldung herzlich eingeladen. Freier Eintritt.



Das Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach lädt ein zu einer **Stadtführung durch Wolfach für interessierte Einheimische mit Informationen über die Geschichte, Gebäude und Plätze am Freitag, 23. April 2010 um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist im Schlosshof Wolfach** Die Teilnahme zu dieser Führung mit Walter Schmider, Rektor a.D. ist ohne



Voranmeldung möglich. Jedermann ist herzlich eingeladen. Freier Eintritt.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info

Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 12.30 Uhr
14.00 Uhr – 17.00 Uhr
bis 18.00 Uhr

Donnerstag:

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:

Im Bürgerbüro im Rathaus:

Jeden Samstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Oder bei Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9, Oberwolfach-Kirche, Tel: 07834/333.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und Sonntag, 14.00 Uhr

Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

Geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Montag – Samstag von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Bis 30. April täglich 11.00 Uhr – 16.00 Uhr
1. Mai – 31. Oktober täglich 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
1. November – 15. Dezember geschlossen.

Führungen für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung unter Tel: 07834/9420.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Die Grube Wenzel hat seit Karsamstag wieder ihre Tore geöffnet. Seither sind wieder täglich von Dienstag – Sonntag Führungen jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach**Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Minigolf-Platz Oberwolfach – seit Ostersamstag wieder geöffnet**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag:	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag:	13.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstags und bei Regen geschlossen.

Kirchen**Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig****Samstag, 10. April**

10.00 Uhr	In St.Bartholomäus: Probe der Kommunionkinder.
19.00 Uhr	In St.Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl.Messe für Roman u. Martina Sum. Gedenken an Johannes Faist; Andreas, Magdalena u. Elisabeth Hauer.

Sonntag, 11. April - WEISSER SONNTAG – ST.BARTHOLOMÄUS

8.15 Uhr	In St.Laurentius: Amt. Hl.Messe für Theresia u. Lorenz Armbruster, Erzwäsche. Gedenken an Jean-Paul Kauss u.Fam. Riehl/Schaeffer; Gertrud Neu; Raimund u.Luise Schillinger; Maria u.Adolf Schmider; Berta Schillinger; Fritz u.Wally Geiger (gest.); Franziska u. Severin Schmid.
9.40 Uhr	In St.Bartholomäus: Treffen der Erstkommunionkinder in der Wolfstalschule.
10.00 Uhr	In St.Bartholomäus: Erstkommunionfeier.
15.30 Uhr	In St.Bartholomäus: Dankandacht der Erstkommunikanten.

Montag, 12. April - MONTAG DER 2. OSTERWOCHE

20.00 Uhr	In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.
-----------	--

Dienstag, 13. April - DIENSTAG DER 2. OSTERWOCHE

19.00 Uhr	In St.Marien: Abendmesse. Gestiftete Jahrtagsmesse für Roman u. Sofie Sum geb. Dieterle und für die armen Seelen.
-----------	---

Mittwoch, 14. April - MITTWOCH DER 2. OSTERWOCHE

19.00 Uhr	In St.Laurentius: Abendmesse zum Beginn der Amtszeit des neugewählten PGR Wolfach. Hl.Messe für Sr.Eunike u.verstorb.Angel. Gedenken an Dr. Ruth Berger; Pfr. Andreas Nock, Luise Heizmann (gest.).
20.00 Uhr	Im Gemeindehaus: Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates Wolfach.

Donnerstag, 15. April - DONNERSTAG DER 2. OSTERWOCHE

16.00 Uhr	In St.Laurentius: Probe der Kommunionkinder.
19.00 Uhr	In St.Bartholomäus: Abendmesse zum Beginn der Amtszeit des neugewählten PGR. Oberwolfach. Hl.Messe für Ewald Echle u. Agnes Himmelsbach u. verstorb. Kinder. Gedenken an Pfr. Karl Sum; Helena Schillinger (gest.).
20.00 Uhr	Im Haus der Pfarrgemeinde: Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates Oberwolfach.

Freitag, 16. April - FREITAG DER 2. OSTERWOCHE

19.00 Uhr	In St.Roman: Abendmesse zum Beginn der Amtszeit des neugewählten PGR St.Roman.
20.00 Uhr	In St.Roman: Konstituierende Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderates St.Roman.

Samstag, 17. April - SAMSTAG DER 2. OSTERWOCHE

10.00 Uhr	In St.Laurentius: Probe der Kommunionkinder.
17.30 Uhr	In St.Laurentius: Tauffeier für Marie Alicia Moosmann; Yannek und Vanessa Totzke; Selina Wöhrle.
17.30 Uhr	In St.Bartholomäus: Tauffeier für Theo Echle.
19.00 Uhr	In St.Marien: Sonntagvorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor. Hl.Messe für Gebhard Bächle. Gedenken an Mathäus Dieterle u. Sohn Bernhard; Karl Schrempp; Wilhelm Heizmann; Erna Nock und aller verstorbenen Angehörigen.

Sonntag, 18. April - WEISSER SONNTAG – ST.LAURENTIUS

9.30 Uhr	Im Rathaus: Treffen der Kommunionkinder.
10.00 Uhr	In St.Laurentius: Erstkommunionfeier.
10.00 Uhr	In St.Roman: Wortgottesfeier.
15.00 Uhr	In St.Laurentius: Dankandacht der Kommunionkinder.

Am Weißen Sonntag, 11. April 2010, sollen die Erstkommunionkinder Oberwolfach bei trockenem Wetter um 9.40 Uhr in der Wolfstalschule sein zur Abholung. Die Erstkommunionfeier beginnt um 10.00 Uhr.

Am Weißen Sonntag, 18. April 2010, sollen die Erstkommunionkinder Wolfach und St.Roman bei trockenem Wetter um 9.30 Uhr im Rathaus sein zur Abholung. Die Erstkommunionfeier beginnt ebenfalls um 10.00 Uhr. Bei Regen Abholung vom Gemeindehaus.

Zu den Dankandachten um 15.30 Uhr in St.Bartholomäus und 15.00 Uhr in St.Laurentius sind alle Angehörigen und Festgäste, aber auch die ganzen Gemeinden herzlich eingeladen.

KATH.FRAUENGEMEINSCHAFT WOLFACH

,Singabend am Montag, 12. April 2010 um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus

Die Gruppe III lädt alle Frauen, die Freude am Singen haben, zu einem Singabend mit Frau Annemarie Dieterle ein. Es handelt sich um eine Veranstaltung des Kath.Bildungswerkes, wobei die Frauengemeinschaft Ausrichter ist. Kfd-Dekanat-Frühjahrskonferenz
Der kfd-Dekanatsvorstand lädt alle kfd-Leiterinnen und ihre Vertreterinnen zur Frühjahrskonferenz am Donnerstag, 29. April 2010 um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Marien nach Gengenbach ein. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche bei interessanten Themen und Informationen.

KATH.FRAUENGEMEINSCHAFT OBERWOLFACH

Am Mittwoch, 14. April 2010, findet unsere Jahresversammlung statt. Diakon Willi Bröhl feiert mit uns um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche einen Wortgottesdienst. Anschließend findet im Hotel „Drei Könige“ die Jahresversammlung statt. Dieses Jahr stehen auch Wahlen auf dem Programm. Wir laden alle Mitglieder herzlich ein.

KATH.LANDFRAUENBEWEGUNG DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Erholung für Frauen ab 70 – „Die ‚Seele baumeln lassen‘ – vom 03. – 09. Mai 2010, Kloster Hegne

Ferien machen und sich erholen, den Frühling am Bodensee genießen, einander aus dem eigenen Leben erzählen, gemeinsam Gottesdienst feiern, zusammen singen, Kloster Hegne als Ort der Stille und des Gebets erleben – für Frauen ab 70 Jahren macht die Kath. Landfrauenbewegung diese Freizeit möglich. Eine erfahrene Kursleiterin steht der Gruppe vor Ort zur Verfügung.

Weitere Infos: Kath.Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstr. 15, 79018 Freiburg, Tel: 0761/5144-243, mail@kath-landfrauen.de oder im Internet: www.kath-landfrauen.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI WOLFACH

Neuanschaffungen unserer Bücherei in Wolfach:

„Erst ich ein Stück, dann du...“ mit den nach diesem Konzept aufgebauten Erstlesebüchern wird das Lesen zum Gemeinschaftserlebnis mit Mama und Papa. ZEHN GROSS GEDRUCKTE ZEILEN FÜR SIMON, danach liest Papa zwanzig normal gedruckte Zeilen, dann wieder ZWÖLF ZEILEN FÜR SIMON und so vergeht ein Kapitel wie im Flug. Aus dieser von der Stiftung Lesen empfohlenen Reihe des cbj-Verlags hat die KÖB Wolfach nun die ersten drei Bände angeschafft. Mit „Rivalen auf dem ‚Fußballplatz“, „Peggy, die Piratentochter“ und „Eine Burg für Ritter Rudi“ ist hier für fast jede typische Erstlesewelt etwas dabei. Für jugendliche Leser haben wir die Goldene-Kompass-Trilogie angeschafft. Vielleicht will aber auch manch jung gebliebener Erwachsene wissen, wie es mit Lyra, Mrs.Coulter und dem König der Eisbären weitergeht. Und wer sich gerne etwas vorlesen lässt, kann Heike Makatsch zuhören, wie die die „Kleine Hexe“ von Otfried Preußler erzählt.

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 17.04.; 15.05.; 26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 20.06.2010 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 17.04.; 10.07.2010

um 17.30 Uhr

Sonntag, 23.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag: 10.05.; 05.07.2010 – Donnerstag: 08.04.; 17.06.; 22.07.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Rosenkranz

In St.Laurentius:

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St.Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St.Marien:

Dienstags eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St.Roman:

Sonntags 19.00 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Kasualvertretung

06.04. – 11.04.2010 Pfr. Gehring, Hornberg 07833 388

12.04. – 18.04.2010 Pfr. Rehr, Haslach 07832 97 95 90

Sonntag, 11.04.2010

10.15 Uhr Gottesdienst mit Schwester Ilse Woldorf, Oberin in Kehl

gleichzeitig Kindergottesdienst ab 6 Jahre und Kigo-Mäuse für Kleinkinder im Gemeindezentrum

Mittwoch, 14.04.2010

15.00 Uhr Jungschar mit Klaus Nagel im Gemeindezentrum

Donnerstag, 15.04.2010

19.00 –

21.00 Uhr Jugendkreis JuKs
Treffpunkt Wohnwagen oder Gemeindezentrum.

Sonntag, 18.04.2010

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Gottfried Zurbrugg

Einführung von Pfr. Voß

Am Sonntag, 18.04.2010 um 17.00 Uhr wird Pfr. Voß in der Nikolauskirche in Kirnbach eingeführt.

Die Einführung von Pfr. Stefan Voß in der ev. Stadtkirche Wolfach mit anschließendem Empfang findet im Gottesdienst am Sonntag, 25.04.2010 um 16.00 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Grußwort von Pfr Stefan Voß

Liebe Wolfacher Kirchengemeinde, nun ist es bald so weit: Am 25. April um 16.00 Uhr werde ich im Gottesdienst in der ev. Stadtkirche in Wolfach in die Pfarrstelle Wolfach eingeführt. Hier an dieser Stelle darf ich mich Ihnen schon mal ein Stück weit vorstellen.

Einige von Ihnen interessieren sich sicher für einige äußere Stationen aus meinem Lebensweg: Jahrgang 1966, aufgewachsen in Wolfartsweier bei Karlsruhe, Zivildienst in einem Heim für Menschen mit geistiger Behinderung, Studium in Heidelberg, Jerusalem und Tübingen, Vikariat in Inzlingen bei Lörrach, Pfarrvikariat in Karlsruhe, in Immenstaad am Bodensee und in Boxberg-Schweigern und

-Epplingen. Seit Juli 2000 bin ich Pfarrer der Lukasgemeinde in Karlsruhe und wechsle nun im zehnten Jahr, weil es sowohl für die Entwicklung der Gemeinde als auch für die des Pfarrers gut ist.

Andere interessiert sicher, was mir an der Kirche und am Glauben wichtig ist. Es gehört auch zu einem Lebensweg, dass sich so etwas ändert, und es gehört auch nicht alles Diesbezügliche in die Öffentlichkeit. Erzählen möchte ich an dieser Stelle, dass für mich nicht nur die Konfirmandenzeit prägend war, sondern auch danach einen Platz in der Jugendarbeit der evangelischen Gemeinde zu finden. Vier Aufenthalte in der ökumenischen Bruderschaft Taizé in Burgund haben meine Spiritualität nachhaltig geprägt, wie auch ein Aufenthalt im Kloster auf der schottischen Insel Iona. Das Theologiestudium hat mir nicht nur die Vielfalt des christlichen Glaubens erschlossen, sondern auch die Reflexion und die Argumentation ermöglicht. Und ich habe die Bibel und ihren Reichtum zu entdecken begonnen.

Ein Jahr in Jerusalem leben und lernen zu dürfen, ist natürlich ein ganz besonderes Geschenk und hat mir neben vielem anderen die Vielfalt der Welt der Bibel und des heutigen Judentums nahe gebracht.

In der Karlsruher Pfarrvikarszeit habe ich in einem ökumenischen Gemeindezentrum gearbeitet und dabei auch sehr viel über Stärken und Schwächen der römisch-katholischen Kirche gelernt – und natürlich auch über Stärken und Schwächen der evangelischen Kirche.

Neben diesen dienstlichen Aspekten möchte vielleicht der eine oder andere wissen, was der neue Pfarrer denn als Ausgleich und Entspannung gerne macht. Für mich bedeutet der Umzug, mich auch da neu zu orientieren. Grundsätzlich mache ich lieber selber Sport als dem Sport zuzuschauen, bis jetzt waren das Volleyballspielen, Radfahren und Joggen. Und ich mache lieber selber Musik als mich mit Konserven zu begnügen, bis jetzt waren das Trompete, Waldhorn, Gitarre und Singen.

Genauso neugierig wie Sie bin ich natürlich auch: auf die Gemeinden in Kirnbach und Wolfach, und auf die Menschen, die hier die Kirche sind, denn das ist meine Sicht. Deshalb bin ich nicht glücklich mit einer Erwartungshaltung wie „Die Kirche soll für mich dies und das tun“. Ich bin viel lieber im Gespräch mit Menschen, die nach dem Motto handeln: „Die Kirche und die Gemeinde, das sind wir. Und wir wollen unserem Glauben so und so Gestalt geben. Wir suchen gemeinsam Wege, die uns weiterbringen.“

Herzliche Grüße, Ihr zukünftiger Pfarrer Stefan Voß

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

So, 11.04.2010

kein Gottesdienst

So, 18.04. 2010

um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach

Donnerstag, 08.04.

Erste Seniorenfahrt nach Badenweiler.

Abfahrt um 12.00 Uhr ab Bauhof in Kirnbach.

Abendliche Einkehr in einer einheimischen Gaststätte.

Sonntag, 11.04.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Sr. Ilse Wolfsdorff aus Kehl.

Sonntag, 18.04.

17.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Stefan Voß, anschließend Stehempfang in der Gemeindehalle.

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 11.04.2010

09:30 Uhr Gottesdienst, Bezirksapostel Ehrich
Bildübertragung aus Nagold

Mittwoch, 14.04.2010

20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „In all unseren Drangsalen Trost finden“ – 2. Korintherbrief 1: 2 - 7
10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Das Wort Gottes mit Freimut reden“ – Apostelgeschichte 4:31

Mittwoch

19.00 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Wer ist der Erzengel Michael“ – Bibelbuch Juda Vers 9
19.30 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864

Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Sprechtage

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Grenzüberschreitender Sprechtag zu Alltagsfragen

Wer in Deutschland wohnt und in Frankreich arbeitet – oder umgekehrt, wer ins Nachbarland umziehen oder dort Arbeit suchen möchte, wer als Grenzgänger von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit betroffen ist oder Fragen zum Thema Steuern hat, der kann sich beim grenzüberschreitenden Sprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg am Dienstag, 20. April 2010, von deutschen und französischen Spezialisten informieren lassen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Zahlreiche Bürger am Oberrhein leben in einem Land und arbeiten im Nachbarland.

Daraus ergeben sich Fragen zu Krankenversicherung, zu Steuern, zu Familienleistungen oder zum Thema Arbeit. Die Experten aus beiden Ländern, welche die deutsch-französische Beratungsstelle INFOBEST eingeladen hat, können diese Fragen kompetent beantworten, konkrete Lösungen vorschlagen und die nötigen Verfahrensschritte erläutern.

Präsent sein werden am Dienstag, 20.04.2010, bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg am Refusplatz Vertreter der Arbeitsagentur, der französischen Arbeitsverwaltung (Pôle Emploi), der Familienkasse, der L-Bank und der französischen Familienkasse (Caf du Bas-Rhin), der Krankenkasse AOK und der französischen Krankenkasse (CPAM), des deutschen und französischen Finanzamts.

Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 07851/ 9479-0 oder vor Ort unbedingt erforderlich (Anmeldeschluss: 16.04.2010). Die Experten sind an diesem Tag von 9 bis 12 Uhr und von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg anzutreffen. Die Beratung, darauf weist INFOBEST hin, ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen zu je 20 Minuten.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Amt für Landwirtschaft

Buchsbaumzünsler wieder aktiv, Buchsbaumsterben breitet sich aus

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis empfiehlt, jetzt die Buchsbaumpflanzen auf Befall von Raupen des Buchsbaumzünslers zu kontrollieren.

„Mit den ansteigenden Temperaturen sind die überwinterten Jungraupen aus ihren Gespinsten herausgewandert und beginnen mit dem Fensterfraß an den Blättern des Buchsbaums“, warnt Pflanzenbauberater Hans-Dieter Beuschlein. Und er erklärt: „An schattigen, kühleren Standorten haben noch nicht alle Raupen ihre Verstecke verlassen. Weil sie klein und gut getarnt sind, sind die Jungraupen nicht leicht zu finden, der frische Fensterfraß an den Blättern dagegen schon. Bei Befall sollte der Gärtner mit der Bekämpfung bis nach Ostern warten, um einen möglichst großen Teil der Raupen zu treffen.“



Raupe des Buchsbaumzünslers

Wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bekämpfung sind:

Raupengröße unter zwei Zentimetern, gute Benetzung der Pflanzen mit dem Pflanzenschutzmittel auch im Innern, Befallsstellen auf Friedhöfen und in Wohngebieten möglichst umfassend und großräumig behandeln, damit keine Rückzugsgebiete für den Schädling entstehen, von denen aus er mit der nächsten Generation das Umfeld wieder befallen kann, rund zwei Wochen nach einer Behandlung kontrollieren, ob noch aktiver Befall vorliegt, notfalls Behandlung wiederholen.

Folgende Pflanzenschutzmittel können Privatpersonen in ihrem Haus- und Kleingarten einsetzen: Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Acetamiprid (wie etwa Schädlingsfrei Careo-Konzentrat) oder mit dem Wirkstoff Thiacloprid (wie etwa Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso).

Bei der Bekämpfung von saugenden Insekten wie dem Buchsbaumfloh durch Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Azadirachtin (wie etwa NeemAzal-T/S bzw. Schädlingsfrei Neem) oder mit den Wirkstoffen Pyrethrine und Rapsöl (wie etwa Spruzit Schädlingsfrei) kann deren Nebenwirkung auf sogenannte freifressende Schmetterlingslarven wie die Raupen des Buchsbaumzünslers bei warmer Witterung genutzt werden.

Eine weitere Gefahr für Buchsbaumpflanzen besteht im sogenannten Buchsbaumsterben, das sich nach Angaben

des Amts für Landwirtschaft in der Ortenau immer stärker ausbreitet. Die Krankheit wird durch den Pilz *Cylindrocladium buxicola* hervorgerufen. Feuchte, niederschlagsreiche Standorte sind stärker betroffen.

Die Symptome sind: Verbräunung von Einzelblättern, die abfallen und zum Verkahlen der Pflanze führen, weißer Sporenrasen an der Blattunterseite und am Falllaub und schwarze Streifen an befallenen Trieben. Bei länger anhaltender feuchter Witterung breitet sich die Krankheit schnell aus. Die Pflanzen sterben in der Folge ab. Die Verbreitung erfolgt mittels Sporen über Wind und Regenspritzer, sowie über befallenes Pflanzmaterial. Die Pilzsporen sind sehr lange lebensfähig.



Bei Pilzbefall erscheinen schwarze Streifen am Trieb.

Zur Bekämpfung des Buchsbaumsterbens sind folgende Maßnahmen nötig:

- Rückschnitt leicht befallener Pflanzen, stark befallene Pflanzen roden
- Entfernung befallener Pflanzenteile, von Falllaub und der obersten Bodenschicht über Hausmüll, nicht kompostieren
- Bewässerung von unten, nicht von oben über das Laub gießen
- Einsatz von Pflanzenschutzmittel mit dem Wirkstoff Metiram oder Azoxystrobin vor größeren Niederschlagsperioden oder mit dem Wirkstoff Myclobutanil danach. Zur Resistenzvorbeugung Wirkstoffe bei den Behandlungen wechseln
- Folgende Pflanzenschutzmittel haben im Haus- und Kleingarten eine Zulassung gegen Rostpilze an Buchsbaum, wirken aber auch gegen *Cylindrocladium*:

Wirkstoff Metiram: Compo Pilz-frei Polyram WG, Gemüse-Pilzfrei Polyram WG

Wirkstoff Azoxystrobin: Compo Ortiva Rosen-Pilzschutz, Fungisan Gemüse-Pilzfrei, Fungisan Rosen-Pilzfrei, Rosen-Pilz-Frei Boccacio, Rosen-Pilzfrei Saprol, Rosen- und Gemüse-Pilzfrei Rospin, Gemüse-Pilzfrei Saprol, Pilzfrei Saprol Neu AF, Pilzfrei Ectivo

Amt für Veterinärwesen

Aufruf zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit bei Rindern, Schafen und Ziegen

Das Amt für Veterinärwesen beim Landratsamt Ortenaukreis empfiehlt dringend, Rinder, Schafe und Ziegen jetzt gegen die Blauzungenkrankheit impfen zu lassen.

Die Impfung ist die einzige Möglichkeit, die Tiere zu schützen. Damit ein ausreichender Immunisierungsgrad erreicht und der Erreger dauerhaft verdrängt wird, müssen jedoch mindestens 80 Prozent der Tiere geimpft sein. Die erfolgreichen Impfungen in den Jahren 2008 und 2009 haben gezeigt, dass die flächendeckende Impfung sehr wirksam ist und dass die Tiere die eingesetzten Impfstoffe ebenso gut vertragen wie andere Impfstoffe.

Bei einer erneuten Verbreitung der Seuche wird bei Tieren ohne Impfschutz mit erheblichen Verlusten zu rechnen sein, für die es von der Tierseuchenkasse keinerlei Entschädigungen geben wird.

Für die freiwillige Blauzungenimpfung im Jahr 2010 übernimmt die Tierseuchenkasse die Impfstoffkosten für Rinder und Schafe. Ferner wird es eine außerordentliche Beihilfe bei Verkalbefällen und Totgeburten bis zu 14 Tage nach der Blauzungenimpfung geben, wenn ein Kalb tot geboren wurde oder innerhalb von 24 Stunden nach der Geburt verendet ist.

Nach dem erstmaligen Auftreten der Blauzungenkrankheit in Deutschland 2006 hat es besonders im Jahr 2007 bereits erhebliche Verluste vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz sowie in Hessen gegeben. Insgesamt waren 2007 in Deutschland etwa 23.000 Betriebe von der Blauzungenkrankheit betroffen.

Daraufhin wurde in den Jahren 2008 und 2009 in Deutschland flächendeckend eine Impfung gegen den Serotyp 8 der Blauzungenkrankheit durchgeführt. In Baden-Württemberg traten durch diese rasche und flächendeckende Impfung bisher wenige Fälle auf. Inzwischen gibt es jedoch keine Impfpflicht mehr; ab 2010 beruht die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit auf Freiwilligkeit, was eine Abnahme der Impfungen befürchten lässt.

Das Amt für Veterinärwesen bittet alle Besitzer von Rindern, Schafen und Ziegen dringend, sich im eigenen Interesse mit dem Hoftierarzt wegen der Impfung in Verbindung zu setzen. Für Fragen steht das Amt für Veterinärwesen unter der Telefonnummer 0781 805 9091 zur Verfügung.

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590

Telefax: 078 34/86 75 91

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

vhs aktuell

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
08.04.2010	Gymnastik für Ältere	3.0215 WO
12.04.2010	Deko aus Papier	2.0608 HS
13.04.2010	Figurtraining und Pilates	3.0226 GE
13.04.2010	Tabellenkalkulation Excel 2003	5.0112 WO
14.04.2010	Vortrag Erziehung	1.0601 HS

15.04.2010	Kochdemonstration Kartoffel	3.0703 WO
15.04.2010	Figurtraining und Pilates	3.0227 GE
15.04.2010	Figurtraining und Pilates	3.0228 GE
15.04.2010	Vortrag Allergien	3.0411 HS
17.04.2010	Salsa	2.0905 HS
20.04.2010	Serienbriefe in Word 2000	5.0111 HO
21.04.2010	Vortrag Gallensteine	3.0421 WO
24.04.2010	Exkursion Bergwerk u. Mineralien	1.1004 WO

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach:

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)

Do. 08.04.2010, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €.

Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik. Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Tabellenkalkulation mit Excel 2003 (5.0112 WO)

Di. 13.04.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Real-schule, PC-Raum, Bernd Aberle, 94,00 € zuzügl. ca. 14,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Dieser Kurs ist für Teilnehmende, die bereits über PC-Grundkenntnisse verfügen und die Grundlagen der Tabellenkalkulation und der Programmbedienung mit Excel kennen lernen möchten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wie sie verschiedene Arten von Tabellen erstellen und gestalten, Zahlen unterschiedlich formatieren, Berechnungen durchführen und automatisieren. Darüber hinaus lernen sie das Zahlenmaterial in Form von Diagrammen ansprechend darzustellen. Die Teilnahme an diesem Kurs setzt den Besuch des Einsteigerkurses PC oder gleichwertige Kenntnisse voraus.

Rund um die Kartoffel (3.0703 WO)

Do. 15.04.2010, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, Ilse Hille, gebührenfrei 5,00 € für Lebensmittel.

Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Die Kartoffel zählt zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln und steht rund ums Jahr aus heimischer Produktion zur Verfügung. Ihr beachtlicher Stärkegehalt liefert Energie, das Eiweiß ist leicht verdaulich, sie ist fast fettfrei und die Ballaststoffe sorgen für eine gute Verdauung. In der Vorführung wird die Zubereitung verschiedener Kartoffelarten gezeigt, die interessanten Rezepte animieren zum Nachkochen. Bitte telefonisch anmelden unter der Nr. 07834 867590 (VHS Wolfach).

Gallensteine - steinreich, aber arm dran (3.0421 WO)

Mi. 21.04.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathausaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.

In der westlichen Bevölkerung haben 10 - 15 % der Menschen Gallensteine, ohne unbedingt unter Symptomen zu leiden. Doch was ist zu tun, wenn die Koliken schlaflose Nächte bereiten? In diesem Vortrag sollen Ursachen, die notwendige Diagnostik und die möglichen Therapiekonzepte beleuchtet und durch interessante Videopräsentationen veranschaulicht werden.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung. Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Vom Hallus valgus zur Krallenzeh (3.0422 WO)

Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rat-hausaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet

VHS Schiltach-Schenkenzell**Vortrag von Elfi Gerhardt: Wege zum Glücklichein**

"Ein jeder sucht auf seiner Reise ein wenig Glück auf seine Weise", sagt ein alter Spruch. Tatsächlich ist das Streben nach Glück ein menschliches Urbedürfnis. Was ist echtes Glück? Was unterscheidet unglückliche und glückliche Menschen? Ist Glück Zufall oder machbar? Von welchen Faktoren ist es abhängig? - Der Vortrag von Elfi Gerhardt stellt gängige Vorstellungen von Glück und verbreitete Glücksversprechen infrage. Er möchte Wege aufzeigen zu einem gelingenden und erfüllten Leben gemäß der Grunderkenntnis "Glücklich wird, wer glücklich macht."

Keine Anmeldung erforderlich, Abendkasse.

Am Donnerstag, den 15. April um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Abendkasse: 3,- €.

Boule - Schießen oder Zielen

Einführung in das relativ einfache französische Kugelspiel; ein Freizeitsport im Freien für Bewegung, Konzentration und Spaß für jedermann. Bei Regen kann der Kurs nicht stattfinden. Der Termin wird dann um eine Woche verschoben.

Ab 23. April, 3 Termine jeweils freitags von 14.30 – 17.30 Uhr im Kirchgarten neben der Evangelischen Kirche in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 16. April. Gebühr: 15,- €.

Mit Löwenzahn in den Frühling

"Des einen Freud des anderen Leid"

Von der Wurzel bis zur Blüte, dieser Tag ist vor allem dem Löwenzahn gewidmet. Auch, oder gerade deshalb, weil er sich so außerordentlich wuchsfreudig zeigt und uns überall zur Verfügung steht, dürfen wir diese wunderbare Pflanze in vollen Zügen genießen. Wir erleben den Löwenzahn zusammen mit anderen Frühlingskräutern in der Natur, holen uns danach die gelbe Sonne auf den Teller. Vom Frühlingsalat bis zum Kräuterbitter entdecken, erkennen und erschmecken wir die Kraft der "Wilden Löwenzähne". Lebensmittelkosten sind an die Kursleiterinnen Monika Wurft und Waldburga Schillinger zu zahlen.

Am Samstag, 24. April, 14.00 – 17.00 Uhr in der Küche der Nachbarschaftshauptschule in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 16. April. Gebühr: 19,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Montag – Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr), Fax 5859, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

VHS Offenburg**Ausbildung zur Hauswirtschafterin**

Infoveranstaltung 12.04.2010, 17 Uhr, VHS Offenburg, Amand-Goegg-Straße 4

In Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen im Ortenaukreis beginnt die VHS Offenburg im Herbst einen Kurs, der

in neun Monaten auf die staatliche Prüfung "HauswirtschafterIn im städtischen Bereich" vorbereitet. Angesprochen werden Frauen und Männer, die in der Hauswirtschaft oder in hauswirtschaftlichen Berufen tätig sind, einen hauswirtschaftlichen Beruf jedoch nicht erlernt haben und eine berufliche Qualifikation anstreben. Unterricht findet zweimal pro Woche statt, jeweils nachmittags. Bei der Infoveranstaltung am 12.04.2010 um 17 Uhr in der VHS wird der Kurs vorgestellt, Zugangsvoraussetzungen werden erläutert und können besprochen werden. Interessenten können sich auch bei der VHS Offenburg melden, Tel. 0781 9364-223, Weingartenstraße 34 b, 77654 Offenburg oder per E-Mail an birgit.kurus@vhs-offenburg.de

Gewerbe Akademie Offenburg**Telefontraining für Auszubildende**

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet für Auszubildende am 19. April ein Telefontraining an. Das Telefon ist eine wichtige Visitenkarte im Kundenkontakt. Fehler beim Telefonieren wirken sich direkt auf das Ansehen des Unternehmens beim Kunden aus. Der Telefonkontakt ist für den Betrieb eine Weichenstellung für die Zukunft. Richtiges Telefonieren kann in diesem eintägigen Seminar gelernt werden. Es geht um eigene Sprech- und Sprachgewohnheiten, die man verändern kann. Es werden Gesprächsstrategien erarbeitet auch für schwierige Situationen. Weitere Auskünfte zu Inhalten und Anmeldung erteilt die Gewerbe Akademie in Offenburg unter Telefon 0781 793 116.

Mit Begeisterung zum persönlichen Erfolg

Gewinner-Strategien entwickeln, sich mental auf berufliche und persönliche Ziele einstellen sind Inhalte, die bei einem Seminar am 19. April an der Gewerbe Akademie Offenburg vermittelt werden. „Ziele mental realisieren – Mit Begeisterung zum Erfolg“ heißt die Fortbildung, welche positives Denken, Reden und Handeln vermittelt. Krisen als Chance nutzen, aus Misserfolgen lernen sowie die richtige Körpersprache und Charisma entwickeln sind Königswege zu persönlicher Spitzenleistung. Weitere Informationen zu dem eintägigen Seminar erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116.

Beruflichen Schulen Lahr

Informationsabend zum Zweiten Bildungsweg an der Beruflichen Schule im Mauerfeld Lahr (Hauswirtschaftliche Schule) am 20. April 2010 ab 19.00 Uhr

Auf Umwegen zu Schulabschluss und Studium

Spätstarter gibt es in allen Lebensbereichen, und eben auch was die Schule und den Lernwillen angeht. Manche Schüler schwören sich nach der Haupt- oder Realschule, nie wieder freiwillig eine Schule zu betreten. Doch nach den Jahren der Ausbildung oder des Berufslebens wünschen sich viele, eine Möglichkeit zu haben, doch noch schulisch weiterzukommen. Zudem gibt es Mütter, die sich nach der Erziehung ihrer Kinder weiterqualifizieren möchten, um die Voraussetzungen für den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben zu schaffen. Die Berufliche Schule im Mauerfeld Lahr (Hauswirtschaftliche Schule) bietet diesen Personen eine zweite Chance mit ihren Angeboten der Erwachsenenbildung:

Eine Schulart des Zweiten Bildungsweges ist die Berufsaufbauschule (BAL). Sie ist ein Bildungsangebot für junge Menschen mit Hauptschulabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einer mehrjährigen Berufstätigkeit. Innerhalb eines Jahres führt sie zur Fachschulreife (Mittlere Reife), welche dem Schüler dann weitere Chancen ermöglicht. Neben den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik steht hier vor allem das Fach Biologie im Vordergrund.

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH) wird von der Beruflichen Schule im Mauerfeld bereits seit vielen Jahren als Vollzeitschule mit einjähriger Dauer angeboten. Das Profildach dieses Berufskollegs ist ebenfalls Biologie. Das BKFH verlangt als Voraussetzung

einen mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine längere berufliche Tätigkeit. Das BKFH bietet die günstige Gelegenheit nach nur einem Jahr einen Abschluss zu erhalten, der es ermöglicht, jede Fachhochschule in Deutschland zu besuchen, um dort zu studieren.

Für die genannten Weiterbildungsmöglichkeiten fallen weder Schulgeld noch Aufnahme- oder Prüfungsgebühren an. Die Schularten in Vollzeitform werden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert. Die erworbenen Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Die Informationsveranstaltung für beide Schularten findet am Dienstag, 20. April 2010 um 19.00 Uhr statt. Die Schule informiert über Eingangsvoraussetzungen, Unterrichtsfächer, Abschlüsse und Perspektiven, die sich den Absolventen des Zweiten Bildungsweges bieten. Vertreter der Agentur für Arbeit und des Amtes für Ausbildungsförderung geben Auskunft über Fördermöglichkeiten.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Schule: Im Schillinger 1, 77933 Lahr, Telefon 07821/94090, E-Mail: poststelle@hws-lahr.schule.bwl.de

Was sonst noch interessiert

Rheumaliga Baden-Württemberg

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Die Selbsthilfegruppe für Fibromyalgie der Rheumaliga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Wolfach trifft sich das nächste Mal am Dienstag, den 13. April 2010 um 19.00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses Wolfach. Info bei Petra Naskowski Tel. 07834/375670.

Yoga-Freundeskreis Cakra

Aufbaukurs

Der Yoga-Freundeskreis Cakra bietet einen Yoga-Aufbaukurs an. Dieser beginnt am Mittwoch, den 14.04.2010, um 19.00 Uhr (6 Abende).

Anmeldung: bei S.Chakraborty unter Tel.07834/4292

Ort: Weberbeckhof in Kirnbach Talstr.18

Initiative Eine Welt / Weltladen

Für andere und sich selbst etwas tun

Gerne würden wir die Öffnungszeiten in unserem Weltladen auf den Freitagvormittag ausdehnen. Deshalb sind wir auf der Suche nach Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit ehrenamtlich in den Dienst des Fairen Handels stellen wollen. Vielleicht sind Sie das?

Für diesen Job eignen Sie sich, wenn Sie etwas Konkretes gegen die Ungerechtigkeit in der Welt tun wollen, wenn Sie hochwertigen Produkten zu einem Platz auf dem (Welt-) Markt verhelfen wollen, wenn Sie neugierig sind und Freude am Verkaufen und am Umgang mit Menschen haben.

Das ehrenamtliche Engagement im Weltladen ist eine wertvolle Tätigkeit, die nicht nur persönlich bereichernd ist, sondern die Menschen in Entwicklungsländern zu einer Lebensperspektive verhilft. Deshalb ist das Mitwirken im Fairen Handel auch eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Wollen Sie sich unverbindlich informieren? Dann kommen Sie einfach mal im Weltladen vorbei oder schauen Sie auf unsere Homepage www.wl-wolfach-Haslach.de. Dort finden Sie Wissenswertes zu unserer Arbeit und zum Fairen Handel.

Wenn Sie Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement im Weltladen und alle 2-3 Wochen am Freitagvormittag (9-12 Uhr) Zeit haben, dann nehmen Sie mit uns über die Homepage Kontakt auf oder wenden Sie sich an Gerhard Schrempp, Telefon abends 07834/867833.

Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Was alles in uns steckt ...

Wenn Sie

- professionelle Pflege im häuslichen Bereich benötigen
 - Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen brauchen
 - eine nette Begleitung und Betreuung für ein paar Stunden am Tag suchen
 - einen abwechslungsreiches, gesundes Mittagessen im Rahmen unseres Essens auf Rädern wünschen
 - einen Einkaufsservice in Anspruch nehmen möchten
- dann rufen Sie uns einfach mal an (07834 86703-0). Wir, das Team der Sozialstation, bemühen uns gemeinsam mit Ihnen um einen Weg, der Ihnen das Leben erleichtert. Wir suchen übrigens ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich gegen Aufwandsentschädigung in der zusätzlichen Betreuung unserer Patienten zu Hause engagieren wollen.

Caritaseinrichtungen im Kinzigtal

„Hautnah“ am Menschen !

Die 21. Ausgabe von „Hautnah“, der gemeinsamen Caritas-Zeitschrift der Caritaseinrichtungen im Kinzigtal ist da. Die Caritas informiert mit „Hautnah“ über ihre Angebote und über aktuelle Themen. Aktuelle Informationen und Entwicklungen der Dienste und Einrichtungen finden sich auf den Lokalseiten.

Die Themen in dieser Ausgabe:

Jahresthema „Expertinnen und Experten für's Leben“, Ferienfreizeit auf Wangerooge, Tiere im Heim, Weltladen Haslach, Traumatisierung von Kindern, Caritas-Hilfsfond Kinzigtal, Erlebnisgarten in Haslach, Kassen lehnen IAV-Beratung ab, Die Haut - Spiegel unserer Seele, Ein Dankeschön an das Ehrenamt, Genussvolle Ernährung u.v.m.

Die Caritasbroschüre wird kostenlos an alle Klienten und Patienten verteilt. Außerdem wird sie in Kirchen, Arztpraxen, Rathäusern, Krankenhäusern und in den Caritaseinrichtungen ausliegen. Gehbehinderten Menschen kann „Hautnah“ auch zugestellt werden.

Kontakt: Caritashaus Haslach, Tel.: 07832 / 99955-220 oder hautnah@caritas-kinzigtal.de

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 15. April 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Wir stellen eine Frühlingsschale her“.

"Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe „Achterbahn der Gefühle“ trifft sich am Donnerstag 15. April 2010 von 19.30 – 21.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

IAV Kinzigtal informiert

Umfassende Beratung für alte, kranke und behinderte Menschen

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung im Kinzigtal (IAV) / Demenzagentur informiert umfassend über alle Hilfsangebote für ältere, behinderte und kranke Mitbürger im Kinzigtal.

Die Beratungsstelle informiert neutral und unabhängig über sämtliche Pflege- und Hilfsmöglichkeiten aller Anbieter, zeigt Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten auf und vermittelt auf Wunsch die notwendige Hilfe.

Für wenig mobile Menschen bietet die IAV Kinzigtal auch Beratung zuhause an.

Kontakt und weitere Informationen:

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung im Kinzigtal

Demenzagentur + Koordinierungsstelle

Klaus Allgaier, Sandhaasstr.4, 77716 Haslach
Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag 14.00
bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07832 99955-220, Fax: 07832 99955-205
Mail: kontakt@iav-kinzigtal.de - www.iav-kinzigtal.de

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg

Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal erinnert hiermit an die programmgemäß geplante Unternehmung "Rund ums Wasser" am Sonnabend, 24. April 2010.

Die Teilnehmer dürfen an diesem Tag beim Zweckverband Kleine Kinzig in Alpirsbach eintauchen in die spannende Welt des Wassers. Die Führung ist kostenlos. Im Anschluss findet eine kleine Wanderung (ca. 10 km) um die Trinkwassersertalsperre und/oder Begehung des 2 km langen Wasserpfad mit etlichen Schautafeln statt.

Treffpunkt: 13.30 Uhr beim Schwimmbadparkplatz Hausach, Einbacher Straße (gegenüber der Gaststätte "Schwarzwälder Hof") zur Bildung von Fahrgemeinschaften; alternativ 14.30 Uhr am Wasserwerk, Berneckstraße 100, 72275 Alpirsbach-Reinerzau.

Anmeldungen nimmt ab sofort Wolfgang Böisinger, Tel. 07835/8463, entgegen. Diese sollten unbedingt bis spätestens 12. April 2010 erfolgen, weil die Veranstaltung bei zu geringem Interesse abgesagt wird. Das wäre schade, weil es sich um eine einmalige Gelegenheit handelt, alles Wissenswerte rund um das bedeutendste Element der Menschheitsgeschichte zu erfahren. Nichtmitglieder des Alpenvereins sind ebenfalls willkommen, auch für diese wäre die Führung kostenlos.

Carl-Sandhaas-Schule mit zwei Staffeln beim Freiburg Marathon



Die Teilnehmer beim S'COOL RUN (von links): Luisa Uhl, Franz-Josef Wölfl, Markus Frey, Magdalena Karle, Sebastian Schwarz, Johanna Schaeffer, Simon Müller, Tobias Hesse, Antonio Herrmann, Mario Himmelsbach, Antonio Calabrese, Kevin Huber, Andreas Graff, Julia Teufel

Foto: Luisa Uhl

Trotz Osterferien trafen sich am Sonntag, 28. März 2010 sieben Schüler und sieben Lehrerinnen und Lehrer der Carl-Sandhaas-Schule, um gemeinsam beim S'Cool Run teil zu nehmen. Jede Staffel besteht dabei aus sieben Läufern und absolviert insgesamt einen Halbmarathon (21 km). Dieser Lauf ist ein ganz besonderes Erlebnis, da man gemeinsam mit den Marathonläufern auf der Strecke unterwegs ist und dabei die Marathonatmosphäre schnuppern kann. Am Straßenrand werden die Läufer von 42 Bands musikalisch angespornt und die vielen Fans ermuntern und motivieren die Sportler zusätzlich. An den Wechselstellen herrschte oft starkes Gedränge, bis alle 218 Staffelläufer aus unterschiedlichsten Schulen und Klassenstu-

fen ihre Mitschüler gefunden und den Zeitnahmechip übergeben hatten. Zuvor konnten die Staffelläufer jedoch die Leistung der schnellen Handbiker bewundern und die vielen Marathonläufer lautstark unterstützen. So wurde die Wartezeit bei kühlem Frühlingswetter kurzweilig und die Aufregung vor dem eigenen Start abgeschwächt.

Die Schülerstaffel der Carl-Sandhaas-Schule konnte ihre Zeit aus dem Jahr 2008 verbessern und kam mit 2:05 Stunden ins Ziel. Leider konnte einer der leistungsstärksten Läufer krankheitsbedingt nicht teilnehmen, sonst wäre die Endzeit sicher noch etwas schneller geworden. Zum ersten Mal konnte auch eine Lehrerstaffel gemeldet werden. Diese erreichte das Ziel in knapp unter 2 Stunden (1:58).

Nach dem Special-Olympics-Motto: „Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst mich mutig mein Bestes geben“ waren alle Teilnehmer der Carl-Sandhaas-Schule am Ende glücklich über die erfolgreiche Teilnahme an diesem Großevent. Bei der Nudelparty und der Siegerehrung lies man den Lauf noch einmal Revue passieren und überlegte bereits welche Sportveranstaltungen als nächstes in Angriff genommen werden. Fest stehen bereits die Teilnahme an einem Fußballturnier in Donaueschingen und ein Schwimmstaffelwettkampf im Mai, der von der Carl-Sandhaas-Schule veranstaltet wird.

Bericht: Andreas Graff



Grünlandbegehung in Lauterbach / Sulzbach

Die ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Grünlandflächen unserer klein strukturierten Kulturlandschaft ist für jeden Einzelnen eine Herausforderung. Hanglagen, Feuchtgebiete, starker Gehölzdruck, um nur einige Erschwernisse zu nennen, machen es oft unmöglich die Flächen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu bewirtschaften.

Um anhand von Praxisbeispielen die Themen „Leistungsfähigkeit von Grünland,

Landschaftspflege und Bewirtschaftung von FFH-Grünland“ darzustellen, laden das Landwirtschaftsamt Rottweil und der Landschaftsentwicklungsverband am **Donnerstag, den 08. April 2010, um 13:30 Uhr** nach Lauterbach/Sulzbach zu einer Grünlandbegehung ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Gasthaus Wilhelmshöhe in Lauterbach / Sulzbach. Von dort aus starten wir in Fahrgemeinschaften zu einzelnen Flächen, um vor Ort zu informieren und zu diskutieren. Die Abschlussbesprechung findet um ca. 15.30 Uhr im Gasthaus Wilhelmshöhe statt, voraussichtliches Ende der Veranstaltung ist 16.15 Uhr.

Freie Waldorfschule Freudenstadt

Frühlings-Flohmarkt

Ein Frühlings-Flohmarkt in der Freien Waldorfschule Freudenstadt bietet am Samstag, 24. April, für Groß und Klein allerhand Spiel- und Sportgerät. Roller, Inliner, Fahrräder und dergleichen mehr wechseln dabei die Besitzer. Für eine Standgebühr in Höhe von 10 Euro kann hier jeder Frühlingsartikel und gut erhaltene Fundstücke aus der Spielzeugkiste und dem Kleiderschrank zum Verkauf anbieten. Hier sind auch Spenden willkommen, die bis Freitag abzugeben sind. Die gesamten Flohmarkt-Einnahmen kommen dem Schulneubau der Waldorfschule zugute. Für Mittagessen und ein Kuchen-Buffer während an dem Flohmarkt-Samstag ist gesorgt. Anmeldungen nimmt Norma Müller entgegen, Telefon 07441/869 960. Der Frühlings-Flohmarkt ist von 11.00 und 16.00 Uhr in den Schulräumen (König-Wilhelm-Straße, nahe Hauptbahnhof).



**Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Informationsveranstaltung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet kostenlos Vorträge rund um Rente und Altersvorsorge an:

15. April 2010 um 16.30 Uhr

„Meine Altersvorsorge – was brauche ich noch?“

20. Mai 2010 um 16.30 Uhr

„Frauen und Rente – was ist wichtig?“

24. Juni 2010 um 16.30 Uhr

„Altersrenten – Wann? Wer? Wie(viel)“

Die Vorträge dauern circa 2 Stunden. Sie finden in den Räumen der Außenstelle Offenburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Okenstr. 27 in 77652 Offenburg statt.

Bitte melden Sie sich vorher unter 0781 63915 0 an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“

Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch

Monatlicher Erfahrungsaustauschgruppentreff am Montag, 12. April 2010, 19:00 Uhr

Treffpunkt: Kindergarten OG-Rammersweier - Am Pflenzinger 9, 77654 Offenburg- Rammersweier

Häufigkeit von Nahrungsmittelunverträglichkeiten???

Milchzucker- / Fructose- / Histamin- sowie Glutenunverträglichkeit etc. was bedeutet die Diagnose?

Stellt die Erkrankung einen großen Einschnitt dar? - Ist eine neue Ernährungsweise zu erlernen u. einzuhalten?

Plötzlich entstehen Unsicherheiten bzgl. der Lebensmittelauswahl und der optimalen Versorgung mit Nährstoffen.

Auf diese Fragen erhalten Sie Antwort, durch die Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg" Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch m. aktivem Team. Diese informiert bei dem monatlichen Erfahrungsaustauschgruppenabend.

Weitere Infos unter: <http://www.nmutreff-ortenau.de>; <http://www.selbsthilfe-ortenau.de> od. <http://www.libase.de>

- E-Mail: lactosegruppe@gmx.de -

Tel: 0781 / 20 39 153 (Bönisch)

Voranzeige:

Mi., 05.05.2010 öffentlicher Vortrag „Milch ein gesundheitlich problematische Nahrungsmittel!“

Mi., 19.05.2010 öffentlicher Vortrag „Histaminintoleranz!“ – Ernährung Nahrungsmittel als Auslöser der Unverträglichkeit; Medikamente als DAO-Hemmer & HI-Liberatoren

Weitere Infos zu den Vorträgen: Tel: 0781 / 20 39153 (Bönisch) sowie <http://www.nmutreff-ortenau.de> sowie <http://www.libase.de>

Selbsthilfegruppe Laktoseintoleranz Offenburg/Ortenau

Vortragsabend zu Diagnostik und Therapie bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Am Donnerstag, 15. April veranstaltet die Selbsthilfegruppe Laktoseintoleranz Offenburg/Ortenau – seit 2004 – im Josefsaal der St. Josefsklinik in 77654 Offenburg, Weingartenstraße 70, um 19.00 Uhr einen Vortragsabend zum Thema:

Gezielte Diagnostik bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten Fruktose-, Histamin-, Laktoseintoleranz sowie Zöliakie und deren Therapie.

Referentin ist Frau Dr. Sabine Schütt, Molekularbiologin sowie Leiterin des HLA-Labors und der Bereiche Nutrigenetik und Immunogenetik beim Institut für Medizinische Diagnostik in Berlin und eine Spezialistin auf diesem

Gebiet. Hauptanliegen des Vortrages ist, verständlich zu machen, dass Nahrungsmittel-unverträglichkeiten keine Allergien sind, wofür sie jedoch oft gehalten werden, und eine gezielte Diagnostik schnelle Therapiemaßnahmen ermöglicht.

Im Anschluss an der Vortrag ist Zeit für eine offene Diskussion mit Beantwortung von Teilnehmerfragen.

Der Eintritt ist frei.

Aufgrund des Vortragsabends entfällt unser Gruppentreffen am Montag, 19. April und wir treffen uns erst wieder am Montag, 17. Mai 2010.

Rückfragen / Auskünfte:

Telefonisch unter 07843-8133 (H. Kranz) und 0781-9267845 (I. Dold) sowie per E-Mail an SHG-LI.Plus@t-online.de.

Weiteres siehe auch im Internet unter www.libase.de und www.selbsthilfe-ortenau.de.

CJD Jugenddorf Offenburger

Pfälzer Abend mit Mundart-Chansons und landestypischen Gaumenfreuden:

Die im vergangenen Jahr gestartete Reihe "Kultur und Genuss im CJD Jugenddorf Offenburg" geht in eine neue Runde: Am Donnerstag, den 22. April 2010 (Beginn: 19:00 Uhr, Restaurant Sägeteich) präsentiert die Meißenheimer Liedermacherin Traudel Kern eigene Chansons in pfälzischer Mundart. Die gebürtige Pfälzerin, die bereits mehrere Mundartpreise gewann, inszeniert ihre witzig-satirischen Eigenkompositionen mit einer gekonnten Mischung aus Ironie und Lebensfreude. Zahlreiche Auftritte auf Kleinkunsth Bühnen, bei kirchlichen Veranstaltungen und Frauenveranstaltungen sowie in Funk und Fernsehen machten sie über die Region hinaus bekannt.

Während des Abends wird ein zum Thema passendes, mehrgängiges Menü angeboten.

Auszubildende des Gastronomie-Bereiches servieren den Gästen pfälzische Spezialitäten, wie Rinderrückensteak "Pfälzer Art" oder Dampfnudeln in Weinsauce. Der Preis für den Abend beläuft sich auf 21,50 Euro pro Person (exklusive Getränke). Eine Voranmeldung ist erforderlich bei Alexandra Groß, Tel. 0781/7908-194 oder alexandra.gross@cjd.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Ruhestand rechtzeitig finanziell sichern - Altersvorsorge richtig planen

Die Beratungserfahrung der Verbraucherzentrale belegt, dass immer wieder Altersvorsorgeprodukte verkauft werden, die nicht zu den Bedürfnissen des Anlegers passen oder die unnötig teuer sind. Der neue Ratgeber 'Altersvorsorge richtig planen' der Verbraucherzentrale informiert unabhängig von Verkaufsinteressen über unterschiedliche Anlageformen und die Entwicklung der individuell passenden Vorsorgestrategie.

Vor allem Jüngere sind von den Kürzungen in der gesetzlichen Rente betroffen. Der Gesetzgeber überlässt es den Verbrauchern, eine private zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen. Sogenannte Finanzberater, vermeintlich unabhängige Strukturvertriebe, Bankberater und Versicherungsvertreter bieten Ihre Dienste an und vermitteln Ratsuchenden die angeblich perfekte Lösung für ihre Altersvorsorge. Solange der Gesetzgeber eine ausreichende Beratungsqualität nicht sicherstellt, können Verbraucher nicht darauf vertrauen, gut beraten zu werden. Wer sich selbst informiert, kann teure Produkte und voreilige Vertragsabschlüsse vermeiden.

'Altersvorsorge richtig planen' erklärt die Grundlagen des staatlichen Rentensystems und beschreibt die Chancen, Risiken und Kosten der wichtigsten Produktformen zur privaten Vorsorge. Besondere Aufmerksamkeit ist der betrieblichen Altersvorsorge sowie der Riester- und Rürup-Rente gewidmet. Beispielhafte Vorsorgestrategien für Verbraucher in unterschiedlichen Alters- und Lebensphasen rundet das 270 Seiten starke Buch ab.

Der Ratgeber kommt für 15,40 Euro per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 / 80 01 49 oder per Email an: broschueren@vz-bw.de.

**Kennzeichnung auf Eierkarton führt in die Irre
Nur der Stempel auf dem Ei klärt die Herkunft**

Die Packstellenummer auf der Eierverpackung führt beim Eierkauf in die Irre. Sie sagt nichts über die Herkunft der Eier aus, sondern nur über den Ort, in dem sie abgepackt wurden.

Wurden Eier in Deutschland verpackt, beginnt die Packstellenummer mit dem Länderkürzel DE. Die folgenden Ziffern geben Auskunft über das Bundesland, in dem verpackt wurde und den Verpackungsbetrieb. Doch Eierkartons auf denen ‚DE‘ draufsteht, können auch Eier aus den Niederlanden enthalten, wie Beschwerden von Verbrauchern belegen. Nur der Stempel auf dem Ei klärt über die Herkunft auf.

„Das ist ein unakzeptabler Zustand, die Herkunftsangabe der Eier gehört auf den Karton“, fordert Christiane Manthey, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale, www.vz-bw.de/eierstempel